

## Presseinformation

10. März 2025

### Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

#### Von „20.000 Meilen unter dem Meer“ bis „Ein paar Schritte zurück, hin zu Peter Turrini“

Am Mittwoch, 12. März, holt das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten die verschobene Premiere von „20.000 Meilen unter dem Meer“ von Jules Verne in einer Inszenierung von Cosmea Spelleken nach; Beginn in der Theaterwerkstatt ist um 19.30 Uhr. Die Dramatisierung des ersten Science-Fiction-Romans der Literaturgeschichte aus dem Jahr 1870 in Kooperation mit der Abteilung Digitale Kunst der Universität für angewandte Kunst Wien, die in einem digital erweiterten Bühnenraum das Spannungsverhältnis zwischen technologischem Fortschritt, Mensch und Natur untersucht, steht in Folge am 13. und 21. März, 15. April sowie 3. und 24. Mai jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am 27. Mai ab 10.30 Uhr auf dem Programm. Am Samstag, 15. März, folgt die Premiere von William Shakespeares Schauspiel „Der Sturm“ in der Regie der niederländischen Regisseurin Anne Mulleners. Folgetermine: 29. März, 10. und 11. April sowie 28. Mai jeweils ab 19.30 Uhr, 1. April ab 10.30 Uhr bzw. 17. Mai ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

Zudem ist das Landestheater Niederösterreich am Samstag, 15. März, mit „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren in einer Inszenierung von Felix Metzner zu Gast im Stadttheater Wiener Neustadt; Beginn ist um 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/34000, e-mail [tickets@stadttheater-wn.at](mailto:tickets@stadttheater-wn.at) und [www.stadttheater-wn.at](http://www.stadttheater-wn.at).

Im Festspielhaus St. Pölten wiederum gastiert am Mittwoch, 12. März, ab 18 Uhr die Bühne Baden mit der Operette „Viktoria und ihr Husar“ von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda (Musik: Paul Abraham) in einer Fassung von Michaela Ronzoni und Volker Wahl, die auch für die Regie verantwortlich zeichnen (musikalische Leitung: Michael Zehetner). Am Sonntag, 16. März, in einer Familienvorstellung ab 16 Uhr und am Montag, 17. März, in einer Schulvorstellung ab 10.30 Uhr tanzt dann die niederländische Compagnie The100Hands unter der Leitung von Jasper Džuki Jelen und Mojra Vogeljik Škerlj für junges Publikum „Out of the Box 2.0“. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St.

## Presseinformation

Pölsen unter 02742/908080-600, e-mail [karten@festspielhaus.at](mailto:karten@festspielhaus.at) und [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at).

Im Cinema Paradiso St. Pölsen liest FM4-Moderator Christian Fuchs in memoriam David Lynch am Mittwoch, 12. März, ab 19 Uhr aus seinem Buch „Das Glühen im Dunkeln - Wie mir Filme das Leben retteten“ Texte zu David Lynch; danach wird „Lost Highway“ gezeigt. Am Dienstag, 18. März, wartet hier dann ab 19.30 Uhr die nächste Ausgabe „Tagebuch Slam“. Nähere Informationen und Karten unter 02742/21400 und [www.cinema-paradiso.at/st-poelten](http://www.cinema-paradiso.at/st-poelten).

Auf Schloss Wolkersdorf öffnet am Mittwoch, 12. März, ab 19 Uhr wieder ein Literatursalon seine Pforten, in dem diesmal die 1992 in Steyr geborene und in Wien lebende Lyrikerin Jasmin Gerstmayr im Rahmen der aktuellen Ausstellung von Andreas Werner auf Werke des Künstlers eingeht und eigene Texte liest. Am Samstag, 15. März, präsentiert dann die Bergfee DoReMi ab 15 Uhr für Kinder „Expedition Edelweiß“. Nähere Informationen und Karten beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/81305489, e-mail [info@forumwolkersdorf.net](mailto:info@forumwolkersdorf.net) und [www.forumwolkersdorf.net](http://www.forumwolkersdorf.net).

Am Donnerstag, 13. März, meinen der Science Buster Martin Moder und der Quantenphysiker Florian Aigner ab 19.30 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölsen „Der Urknall war ein Fehler“. Am Sonntag, 16. März, ab 15 Uhr sowie am Montag, 17. März, ab 10 Uhr folgt für Kinder ab vier Jahren das interaktive Tanztheaterstück „Faszination Qualle“ von HELIX projects und dem Zirkus des Wissens. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail [office@buehneimhof.at](mailto:office@buehneimhof.at) und [www.buehneimhof.at](http://www.buehneimhof.at); Karten unter 02742/908080-600 und e-mail [karten@buehneimhof.at](mailto:karten@buehneimhof.at).

Am Freitag, 14. März, lesen Erich Müllebner und Robert Waditschatka ab 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mistelbach aus Wolfgang Teuschls „Da Jesus & seine Hawara“; musikalisch begleitet wird die Lesung vom Cello-Duo Margarethe Herbert und Melissa Coleman. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2730 und <https://ntry.at/dajesusseinehawara>.

Gelesen wird am Freitag, 14. März, auch in Stöhrs Lesefutter in Traiskirchen, wo Mina Albich ab 19 Uhr ihren Kriminalroman „Tod am Nussdorfer Wehr“ vorstellt. Nähere Informationen, Anmeldungen und Karten unter 02252/57097 und e-mail [buch@stoehrs-lesefutter.at](mailto:buch@stoehrs-lesefutter.at).

Ebenfalls am Freitag, 14. März, gibt Fritz Jergitsch ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt

### Presseinformation

Tischlerei Melk in „Die Tagespresse live“ Einblicke in die Redaktion, erzählt Anekdoten aus über zehn Jahren des Satiremagazins und liest eine Auswahl der besten Artikel. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail [office@wachaukulturmelk.at](mailto:office@wachaukulturmelk.at) und [www.wachaukulturmelk.at](http://www.wachaukulturmelk.at).

Am Freitag, 14. März, feiert auch ab 19.30 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, „Die Damen warten“ von Sibylle Berg Premiere (Regie: Ewald Polacek). Gespielt wird das sarkastische Stück rund um einen Wohlfühltag in einer Wellness-Oase für vier Frauen um die 60 Jahre in Folge am 16. und 23. März jeweils ab 17 Uhr sowie am 20. und 21. März jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/52955, e-mail [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at) und [www.tam.at](http://www.tam.at).

Die Bühne Weinviertel setzt am Freitag, 14. März, ab 19.30 Uhr ihre Aufführungsserie des Drei-Frauen-Stücks „Falsche Schlange“ von Alan Ayckbourn im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf fort; in Szene gesetzt hat den Psychothriller Bernhard Horn. Folgetermine: 15., 21. und 22. März jeweils ab 19.30 Uhr sowie 16. März ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail [tickets@konzerthaus-weinviertel.at](mailto:tickets@konzerthaus-weinviertel.at) und [www.konzerthaus-weinviertel.at](http://www.konzerthaus-weinviertel.at).

Fortgesetzt wird am Freitag, 14. März, ab 19.30 Uhr auch das Theaterfestival „wortwiege“ in den Kasematten von Wiener Neustadt - und zwar mit der Komödie „Play Wurmitzer!“, einer Verbeugung Mario Wurmitzers vor Daniil Charms; einen weiteren Termin gibt es am Samstag, 15. März, ab 15.30 Uhr. Im „Salon danach“ sind im Anschluss neben Mario Wurmitzer am Freitag, 14. März, Ira Süßenbach sowie am Sonntag, 15. März, Ernst Strouhal zu Gast. Zudem gestalten Helmut Jasbar und Lisa Hofmaninger am Sonntag, 16. März, ab 11.30 Uhr den Musiksalon „Der Mut der Orchidee“ als poetischen Beitrag zur Courage von Anti-Helden. Nähere Informationen und Karten unter e-mail [willkommen@wortwiege.at](mailto:willkommen@wortwiege.at) und [www.wortwiege.at](http://www.wortwiege.at).

Im VAZ St. Pölten bringen die Comedy Hirten am Freitag, 14. März, ab 19.30 Uhr ihre kabarettistische Liebeserklärung „Immer wieder Österreich“ auf die Bühne. Am Sonntag, 16. März, erzählt dann Reinhold Messner ab 18 Uhr unter dem Titel „Mein Schicksalsberg - Nanga Parbat“ von seiner Expedition im Jahr 1970. Nähere Informationen und Karten beim VAZ St. Pölten unter 02742/71400, e-mail [ticket@nxp.at](mailto:ticket@nxp.at) und [www.vaz.at](http://www.vaz.at).

## Presseinformation

Mit einer Lesung aus „Alles aus Liebe - Glück und Leid in Wien um 1900“ von Dietmar Grieser startet am Freitag, 14. März, um 19 Uhr die „Badener Lesewoche“ im Theater am Steg in Baden. Am Samstag, 15. März, wird zunächst ab 17 Uhr das Buch „Die Riffbildner - über die Sehenswürdigkeit in uns“ von Clarissa Reinwein vorgestellt, ehe ab 19 Uhr Anja Rauter mit „Kaffee mit Schuss“ ihren Wiener Kaffeehaus-Krimi zu Gehör bringt. Am Montag, 17. März, liest Sophie Reyer ab 19 Uhr aus ihrem Lyrikband „Meine unverletzlichen Blätter“ und dem Roman „Die Wilderin“, am Dienstag, 18. März, folgt ab 19 Uhr Christa Mittermayer mit „Märchen der anderen Art“ und Gedichten. Der Eintritt ist jeweils frei; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail [cornelia.znoy@baden.gv.at](mailto:cornelia.znoy@baden.gv.at).

Am Samstag, 15. März, liest die Kinderbuchillustratorin Agi Ofner ab 10.30 Uhr in der Stadtbücherei Krems für Kinder zwischen fünf und neun Jahren aus ihrem Buch „Grizzlybär und Hasenfuß“ Geschichten von wilden Tieren und solchen, die es noch werden wollen. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/801-382 und e-mail [buecherei@krems.gv.at](mailto:buecherei@krems.gv.at).

Schließlich lädt das Theater Westliches Weinviertel (TWW) in Guntersdorf am Samstag, 15. März, ab 19.30 Uhr zu der musikalischen Lesung „Ein paar Schritte zurück, hin zu Peter Turrini“ mit von Franz Josef Weiss vorgetragenen Texten und von Christa Tschelsie Berger gesungenen Liedern. Nähere Informationen und Karten beim TWW unter 02951/2909, e-mail [office@tww.at](mailto:office@tww.at) und [www.tww.at](http://www.tww.at).